

Gemeinde Schwarme

Protokoll

Sitzungsnummer: Sc/Rat/006/22

über die Sitzung des Rates am 18.07.2022

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:45 Uhr
Ort: Gaststätte "Zur Post" in Schwarme

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Johann-Dieter Oldenburg

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Richard Hüneke
Frau Annett Jähnichen
Herr Hendrik Klee
Herr Steffen Lührs
Herr Klaus Meyer-Hochheim
Herr Hermann Meyer-Toms
Herr Hermann Schröder
Herr Wilken zum Hingst

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Herr Ralf Rohlfing

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Frauke Koopmann
Herr Frank Tecklenborg
Herr Lars Tecklenborg
Frau Sarah Tigges

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bürgermeister Oldenburg eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat der Gemeinde Schwarme mit Schreiben vom 04. Juli 2022 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Punkt 2:

Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die 4. Sitzung vom 10. Mai 2022

Es werden keine Anmerkungen vorgetragen. Der öffentliche Teil des Protokolls über die 4. Sitzung vom 10. Mai 2022 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 4:

Bau einer Brücke über die Eyter sowie Herstellung einer Wegeverbindung Vorlage: Sc-0030/22

Herr Bormann berichtet über den Sachstand des Baus der Eyterbrücke und die Herrichtung der Wegeverbindung. Die Gemeinde Schwarme hatte sich grundsätzlich für den Bau der Eyterbrücke auf der Fläche der Gemeinde Emtinghausen ausgesprochen. Voraussetzung war u.a. die Möglichkeit der Wegeverbindung und die Förderung der Maßnahme vom ArL. Mittlerweile liegt der Bewilligungsbescheid vor. Derzeit wird die Ausschreibung vorbereitet. Es bleibt noch zu klären, ob ein gemeinsames Verfahren durchgeführt werden kann. Bis zum 31. Mai 2023 muss ein entsprechender Verwendungsnachweis für die Fördersumme eingereicht werden, was in Anbetracht der heutigen Auftragslage der Firmen als sehr sportlich betrachtet werden kann.

Bürgermeister Oldenburg erklärt, dass entsprechende Gespräche mit den Flächeneigentümern geführt wurden, damit die benötigten Bereiche für den Weg auch zur Verfügung stehen bzw. entsprechend bewirtschaftet werden. Herr zum Hingst wünscht sich, dass diesbezüglich noch einmal nachgehakt wird und die Nutzungen bzw. Wegerechte auch vorliegen.

Der Rat der Gemeinde Schwarme nimmt den vorgestellten Sachstand zustimmend zur Kenntnis.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5:
Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 5.1:
Verkehrsschau/ Hinweisschild Kindergarten

Herr Bormann teilt mit, dass dem Wunsch nach einem Hinweisschild im Bereich Hoyaer Straße im Rahmen einer Verkehrsschau nicht nachgekommen wurde. Eine Notwendigkeit wird nicht gesehen.

Punkt 5.2:
Projekt "Altersgerechtes Wohnen in Schwarme"

Herr Bormann berichtet von Gesprächen mit der Specht-Gruppe, wonach das Projekt vorangeht und der Wegezweckverband Syke mit der Erschließungsplanung beauftragt wurde. Parallel dazu ist der Bauantrag in Arbeit.

Punkt 6:
Anfragen und Anregungen

Punkt 6.1:
Förderungsrichtlinie Investitionen von Vereinen

Auf Nachfrage von Herrn Klee erklärt Herr Bormann, dass die Richtlinie verwaltungsseitig vorbereitet und dem Rat zur Beratung vorgelegt wird.

Punkt 6.2:
Hinweisschilder Motorradfahren

Bürgermeister Oldenburg weist darauf hin, dass in Kürze mehrere Hinweisschilder aufgestellt werden, die auf das vorsichtige Motorradfahren aufmerksam machen sollen.

Punkt 6.3:
Aufgaben des Klimamanagers der Samtgemeinde

Bürgermeister Oldenburg weist darauf hin, dass mit Frank Marquardt ein Klimamanager für die Samtgemeinde gewonnen wurde. Dieser hat verschiedene Projekte in Planung. Auf die

Nachfrage von Herr Schröder erklärt Herr Bormann, dass es nicht beabsichtigt ist, dass Herr Marquardt seine Arbeit und Aufgaben in den einzelnen Gemeinderäten vorstellt. Dazu diene die gemeinsame Sitzung aller Räte vor einigen Wochen.

Punkt 6.4:
Bekanntmachung von Ratssitzungen

Herr zum Hingst würde sich wünschen, wenn noch mehr Bürgerinnen und Bürger an den Ratssitzungen teilnehmen. Hierzu wäre zu überlegen, wie man u.a. den Sitzungstermin besser bekanntgeben kann. Herr Schröder begrüßt die Idee und könnte sich vorstellen, dass man mit einem Plakat/ Banner auf dem Dorfplatz vor dem Robberts Huus immer einen Tag vor dem Termin auf die Sitzung hinweisen könnte. Vielleicht wäre auch ein entsprechender Hinweis an den Ortseingangsschildern denkbar. Bürgermeister Oldenburg will diese Alternative kostentechnisch prüfen. Er weist darauf hin, dass auf die Ratssitzungen neben der Tagespresse und den amtlichen Bekanntmachungen der Zeitung auch auf der Homepage der Samtgemeinde und unter www.schwarme.de aufmerksam gemacht wird. Zudem sind die Termine der Ratssitzungen an der Tür des Bürgerbüros ausgehängt.

Punkt 6.5:
Jakobskreuzkraut

Bürgermeister Oldenburg weist auf ein Pressegespräch hin, da im Bruch 2 Fuder Jakobskreuzkraut illegal entsorgt wurden. In dem Zusammenhang erinnert er an die Möglichkeit der kostenlosen Entsorgung in einem Container, die bei der Grünabfallannahme bei Meyer-Toms angeboten wird.

Herr Schröder merkt an, dass es zu einem großen Problem mit der Ausbreitung des Krautes kommt. Eine richtige Lösung gibt es leider nicht.

Punkt 6.6:
Erhöhte Geschwindigkeiten im Ort

Herr Schröder spricht das anhaltende Problem der erhöhten Geschwindigkeit innerhalb der Ortschaft an. Bürgermeister Oldenburg bestätigt die anhaltende Diskussion und Unzufriedenheit bei den Bürgerinnen und Bürger. Es gab auch schon Vorschläge Smileys zu versetzen bzw. neu zu errichten.

Bürgermeister Oldenburg erinnert auch an die Beratung, die Ortseingänge versuchsweise mit s.g. optischen Einengungen zu versehen, damit der Verkehr „gezwungen“ wird die Geschwindigkeit zu reduzieren. Dies wird seitens der Straßenmeisterei aber nicht mehr favorisiert. Er steht aber noch im Gespräch mit den Verantwortlichen.

Punkt 7:
Einwohnerfragestunde

Punkt 7.1:
Geschwindigkeitseinhaltung im Ort

Für Herrn Ehlert wäre das legale Abstellen von parkenden Autos auf den Straßen ein Weg der natürlichen Verkehrsberuhigung innerhalb des Ortes.

Punkt 7.2:
Geschwindigkeit im Baugebiet Lindemanns Kamp II

Ein Einwohner weist auf die zu hohen Geschwindigkeiten in den s.g. Spielstraßen hin. Er würde sich wünschen, wenn die Aufpflasterungen zum Teil erneuert würden, da diese abge-sackt sind. Weiter ist ein Schild durch Bepflanzungen nicht mehr zu erkennen.